Glashandlung, Reparaturen, Glaserei und Glasbau,
Glasschleiferei, Spiegel, Industrieverglasungen,
Isolierglas, Ganzglas-Türanlagen, Ganzglas-Duschen,
Fenster- und Bauelemente, Insekten- und Sonnenschutz

GÖTTINGER GLAS-TEAM

Göttinger Glas-Team GmbH & Co. KG Wagenstieg 8a 37077 Göttingen

Sanierung alter Glasdächer mit Wärmeschutzisolierglas

1. Warum das richtige Profilsystem entscheidend ist

Alte Glasdächer bringen viel Licht ins Haus und prägen oft den Charakter eines Gebäudes. Mit den Jahren zeigen sich jedoch häufig typische Schäden: Isoliergläser werden blind, es tropft durch und Schwitzwasser kann Holzbauteile sowie angrenzende Anschlüsse beschädigen. Technisch sind viele dieser Anlagen deshalb nicht mehr auf dem heutigen Stand.

Gerade wenn sich unter dem Glasdach ein **beheizter Raum** befindet, zum Beispiel ein Wohnraum, Wintergarten, Eingangsbereich, Flur oder Aufenthaltsbereich, reicht es nicht aus, einfach nur neues Wärmeschutzisolierglas in vorhandene oder einfache Profile einzulegen.

Damit ein Glasdach dauerhaft funktioniert, muss nicht nur das Glas passen. Entscheidend ist das komplette System aus:

Glas, Profil, Dichtung, Wasserführung, Glasauflagerung und Anschlussdetails.

2. Wärmeschutzisolierglas braucht ein geeignetes Profilsystem

Modernes Wärmeschutzisolierglas hat sehr gute Dämmeigenschaften. Diese Wirkung kann aber nur dann richtig genutzt werden, wenn auch die umlaufenden Profile dafür geeignet sind.

Wir verwenden bei solchen Sanierungen ein **thermisch getrenntes Aluminium-Profilsystem**, zum Beispiel das **GUTMANN LARA GF 60**.

Dieses System ist für den Einsatz mit Isolierglas ausgelegt und bietet eine fachgerechte Glasaufnahme, passende Dichtungen, eine kontrollierte Wasserführung und eine deutlich bessere Trennung zwischen kaltem Außenbereich und warmem Innenbereich.

Das ist besonders wichtig, weil bei beheizten Räumen immer warme und feuchte Raumluft vorhanden ist. Trifft diese Luft auf kalte Bauteile, kann sich Feuchtigkeit niederschlagen. Genau hier entstehen häufig Probleme mit **Schwitzwasser**.

3. Warum Schwitzwasser entsteht

Schwitzwasser entsteht nicht nur am Glas. In vielen Fällen liegt die Ursache im Profil- oder Anschlussbereich.

Wenn einfache oder nicht thermisch getrennte Profile von außen stark auskühlen, werden diese Bauteile auch auf der Innenseite kalt. Warme Raumluft trifft dann auf diese kalten Oberflächen. Die Feuchtigkeit aus der Luft schlägt sich nieder.

Die Folgen können sein:

Schwitzwasser an Profilen oder Glasrändern

Feuchtigkeit im Anschlussbereich
Schimmelgefahr bei dauerhaft feuchten Stellen
Belastung des Isolierglas-Randverbundes
Undichtigkeiten oder Folgeschäden an Holz und Innenausbau

Ein thermisch getrenntes Profilsystem reduziert diese Kältebrücken deutlich. Dadurch bleiben die inneren Oberflächen wärmer, und das Risiko von Kondensat wird erheblich verringert.

4. Der Traufenbereich ist besonders wichtig

Besonders kritisch ist bei Glasdächern der untere Bereich, also die **Traufe**.

Hier treffen mehrere Dinge zusammen:

Wasserführung von außen
Glasrand und Dichtungsebene
warme Innenluft
kalte Außenluft
Anschluss an Rinne, Wand oder Unterkonstruktion

Damit dieser Bereich dauerhaft funktioniert, muss der warme Innenbereich sauber vom kalten Außenbereich getrennt werden.

Das lässt sich in der Regel nur fachgerecht ausführen mit:

Stufenisolierglas
oder
einer separaten Glasstufe / Glasauflage-Stufe

Durch diese Ausführung kann der Glasrand richtig positioniert werden. Die warme Seite bleibt innen, die kalte und wasserführende Ebene bleibt außen. Ohne diese klare Trennung entsteht schnell eine Wärmebrücke.

Das Ergebnis wäre dann: Trotz gutem Wärmeschutzisolierglas kann es im Traufenbereich zu Schwitzwasser und Feuchtigkeitsproblemen kommen.

5. Warum Profile für Stegdoppelplatten nicht geeignet sind

Immer wieder werden einfache Profile aus dem Bereich **Stegdoppelplatten, Kunststoffplatten oder Terrassenüberdachungen** angeboten oder verwendet.

Diese Profile sind für einen anderen Zweck gemacht. Sie sind in der Regel für leichte Kunststoffplatten ausgelegt, nicht für schweres Wärmeschutzisolierglas.

Für beheizte Räume und Isolierglas sind solche Profile aus unserer Sicht **nicht fachgerecht geeignet**, weil sie meist nicht die notwendigen Anforderungen erfüllen:

keine ausreichende thermische Trennung
keine passende Glasaufnahme für Isolierglas
keine geeignete Lagerung für das Scheibengewicht
keine dauerhaft passende Dichtungsebene

Wagenstieg 8a
37077 Göttingen
Handelsregister Göttingen HRA 3685
Gerichtsstand Göttingen

Telefon (0551) 370 60 03
Telefax (0551) 370 60 05
E-Mail: info@goe-glas-team.de
www.goe-glas-team.de

Sparkasse Göttingen
IBAN DE38 2605 0001 0004 7131 11
BIC NOLADE21GOE

Geschäftsführer:
André Kaczmarek
Lars von Soosten
Matthias Zander

keine saubere Trennung von Warm- und Kaltbereich
oft keine fachgerechte Lösung für den Traufenanschluss

Ein Isolierglas einfach in ein solches Profil einzubauen, kann kurzfristig günstiger wirken. Langfristig entstehen dadurch aber häufig Probleme, die deutlich teurer werden können.

6. Warum das richtige Profilsystem mehr kostet

Ein thermisch getrenntes Aluminium-Profilsystem ist deutlich aufwendiger als ein einfaches Plattenprofil. Das merkt man auch beim Preis.

Der höhere Preis entsteht durch:

mehrteilige Profiltechnik
thermische Trennung
passende Dichtungssysteme
geeignete Glasaufnahme
Systemzubehör
saubere Wasserführung
fachgerechte Planung und Montage

Dafür erhält man aber eine Lösung, die für Wärmeschutzisolierglas und beheizte Räume geeignet ist.

7. Die Vorteile für Sie als Kunde

Bessere Wärmedämmung

Das Profil passt zum Wärmeschutzisolierglas. Dadurch wird nicht nur die Glasfläche besser gedämmt, sondern auch der Anschlussbereich technisch sinnvoll ausgeführt.

Weniger Risiko für Schwitzwasser

Durch die thermische Trennung werden kalte Innenflächen reduziert. Das senkt die Gefahr von Kondensat an Profilen, Glasrändern und Anschlüssen.

Fachgerechte Glasaufnahme

Das Glas wird passend gelagert, gehalten und abgedichtet. Das ist gerade bei schwerem Isolierglas sehr wichtig.

Dauerhafte Dichtigkeit

Ein gutes Profilsystem führt Wasser kontrolliert nach außen ab. Zusammen mit passenden Dichtungen und Anschlüssen ist das die Grundlage für ein dauerhaft dichtes Glasdach.

Saubere Optik

Aluminiumprofile sind robust, langlebig und optisch hochwertig. Die Oberfläche kann farblich passend zum Gebäude ausgeführt werden.

Längere Lebensdauer

Eine fachgerechte Konstruktion schützt Glas, Profile, Holzbauteile und Innenanschlüsse. Das reduziert das Risiko späterer Schäden.

Wagenstieg 8a
37077 Göttingen
Handelsregister Göttingen HRA 3685
Gerichtsstand Göttingen

Telefon (0551) 370 60 03
Telefax (0551) 370 60 05
E-Mail: info@goe-glas-team.de
www.goe-glas-team.de

Sparkasse Göttingen
IBAN DE38 2605 0001 0004 7131 11
BIC NOLADE21GOE

Geschäftsführer:
André Kaczmarek
Lars von Soosten
Matthias Zander

Langfristig wirtschaftlicher

Eine einfache Lösung ist nicht automatisch günstiger, wenn später Kondensat, Undichtigkeiten oder Schäden entstehen. Eine fachgerechte Sanierung kostet zunächst mehr, ist aber die deutlich sicherere und langlebigere Lösung.

8. Unser Fazit

Bei der Sanierung eines alten Glasdaches über einem beheizten Raum sollte nicht nur der Glaspreis betrachtet werden.

Entscheidend ist die komplette Konstruktion.

Wärmeschutzisolierglas benötigt ein geeignetes, thermisch getrenntes Profilsystem. Profile aus dem Bereich Stegdoppelplatten oder einfachen Terrassenüberdachungen sind dafür nicht die richtige Lösung und aus unserer Sicht für diesen Einsatz nicht fachgerecht.

Wir setzen deshalb bei solchen Arbeiten auf durchdachte Aluminium-Profilsysteme wie **GUTMANN LARA GF 60** in Verbindung mit passendem Wärmeschutzisolierglas.

Im Traufenbereich planen wir die Ausführung mit **Stufenisolierglas** oder einer **separaten Glasstufe**, damit Warm- und Kaltbereich sauber voneinander getrennt werden.

So entsteht ein Glasdach, das nicht nur gut aussieht, sondern auch technisch dauerhaft funktioniert.

Göttinger Glas-Team
Ihr Partner rund ums Glas aus Göttingen
Glasbau · Glasdächer · Glasreparaturen · Fenster · Bauelemente · Innenausbau

Wagenstieg 8a
37077 Göttingen
Handelsregister Göttingen HRA 3685
Gerichtsstand Göttingen

Telefon (0551) 370 60 03
Telefax (0551) 370 60 05
E-Mail: info@goe-glas-team.de
www.goe-glas-team.de

Sparkasse Göttingen
IBAN DE38 2605 0001 0004 7131 11
BIC NOLADE21GOE

Geschäftsführer:
André Kaczmarek
Lars von Soosten
Matthias Zander